Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/882

Der Bundesminister der Finanzen
II B/1 – Sch 0340 – 66/66

Bonn, den 18. August 1966

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: **Veräußerung des bundeseigenen Dorfes Dalherda/Rhön an die Hessische Heimat, Siedlungsgesellschaft mbH in Kassel**

Bezug: **§ 47 Abs. 3 der Reichshaushaltsordnung in Verbindung mit § 3 der Anlage 3 der Reichswirtschaftsbestimmungen**

Anlage: **Formblattmäßiger Antrag mit Anlage**

Der Bundesschatzminister beabsichtigt, das 1 726 477 qm große bundeseigene Dorf Dalherda/Rhön zum Preise von 2 264 305,96 DM an die Hessische Heimat, Siedlungsgesellschaft mbH in Kassel, zu veräußern.

Die Ortschaft Dalherda ist in den Jahren 1936 bis 1938 geräumt und in den Truppenübungsplatz Wildflecken einbezogen worden. Nach dem Kriege haben sich hier wieder Familien – insbesondere Flüchtlinge und Evakuierte – angesiedelt. Die Gesellschaft will Siedlungsverfahren zur Schaffung von Vollbauernstellen und Nebenerwerbsstellen durchführen und die Wohnhäuser an die interessierten Mieter weiterveräußern.

Der Kaufpreis ist angemessen. Die Einzelheiten ergeben sich aus der dem formblattmäßigen Antrag beigefügten Anlage. Der Betrag ist bei Beurkundung des Kaufvertrages fällig. Die Kosten des Vertrages und seiner Durchführung hat die Käuferin zu tragen.

Der Bundesminister der Verteidigung hat die Liegenschaft für die zivile Nutzung freigegeben.

Ich bitte, gemäß § 47 Abs. 3 der Reichshaushaltsordnung in Verbindung mit § 57 der Reichswirtschaftsbestimmungen und § 3 der Anlage 3 der Reichswirtschaftsbestimmungen sowie § 3 Abs. 6 des Haushaltsgesetzes 1966 die Zustimmung des Bundestages herbeizuführen.

Dahlgrün

Druck: Buchdruckerei R. Madel, 53 Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg
Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 6 35 51

Antrag

auf Zustimmung des Bundestages und des Bundesrates zur Veräußerung von Grundstücken (§ 47 Abs. 3 der Reichshaushaltsordnung)

Bezeichnung und Beschreibung des Grundstücks	Vermögensgruppe Konto-Nr. Dienststelle	Geschätzter Wert DM	Verkaufspreis DM	Erwerber	Verwendung des Grundstücks		Begründung der Notwendigkeit der Veräußerung
					jetzige	künftige	
1	2	3	4	5	6		7
Bundeseigenes Dorf Dalherda/Rhön Veräußert werden sollen landwirtschaftliche Betriebe, Stückländereien, Wohn- und Wirtschaftsgebäude sowie ein Kirchengebäude. Größe der landwirtschaftlichen Fläche: 1605162 qm Größe des Baulandes: 121315 qm, demnach zusammen: 1726477 qm Eingetragen im Grundbuch von Dalherda Band 18, Blatt 559	4014/77 Bundesvermögensstelle Gießen	2264305,96	2264305,96	Hessische Heimat, Siedlungsgesellschaft mbH in Kassel	Zu landwirtschaftlichen Zwecken verpachtet und zu Gewerbe- und Wohnzwecken vermietet	Schaffung von Vollbauern- und Nebenerwerbsstellen sowie Weiterveräußerung von Wohngebäuden an die Mieter	Die Liegenschaft ist für Zwecke des Bundes dauernd entbehrlich.

Anlage

Erläuterung der Wertermittlung

A. Bodenwert

Für die 1 605 162 qm großen landwirtschaftlichen Flächen 0,33 DM/qm		529 703,46 DM
Für 121 315 qm Bauland (bebaute und unbebaute Grundstücke) 3,50 DM/qm		424 602,50 DM
zusammen		954 305,96 DM

Die Gemeinde liegt abseitig und verkehrsungünstig in unmittelbarer Nähe eines Truppenübungsplatzes. Bei der Bewertung der landwirtschaftlichen Flächen mußten insbesondere die schlechten Bodenverhältnisse und die ungünstigen Witterungseinflüsse durch die Lage auf einem nahezu ungeschützten Hochplateau berücksichtigt werden.

B. Gebäudewert

98 Wohngebäude, die nach einer Feuersbrunst vor der Jahrhundertwende wieder errichtet worden sind	2 504 954 DM	
Außenanlagen	31 186 DM	
zusammen	2 536 140 DM	
Abschlag für Reparaturstau (etwa 19,5 v. H.)	489 335 DM	
	2 046 805 DM	
Etwa 36 v. H. Abschlag für Unwirtschaftlichkeit (veraltete Bauweise)	736 805 DM	1 310 000,00 DM
	Verkehrswert	2 264 305,96 DM